

# Schweizerischer Fachverband Mütter- und Väterberatung Jahresbericht 2023





## Grusswort der Präsidentin

---

Liebe Leserinnen und Leser,  
Liebe Mitglieder

Die Freude über unseren neuen Webauftritt und das tolle Logo ist nach wie vor spürbar. Endlich präsentiert sich unser Verband in einer Verpackung, die seiner Bedeutung gerecht wird. Die Resonanz auf die Veränderungen war durchs Band positiv – die Besucher:innenzahlen auf unserer Webseite sind höher denn je und die Zahl unserer Mitglieder steigt stetig. Diese erfreuliche Entwicklung zeigt, dass wir den richtigen Weg eingeschlagen haben.

Die gesteigerte Sichtbarkeit und das verstärkte Bewusstsein für unsere Anliegen sind nicht nur auf die äussere Erscheinung zurückzuführen. Im Jahr 2023 waren wir vermehrt bei verschiedenen Veranstaltungen präsent und hatten spannende und produktive Treffen mit Partnerorganisationen. Ein wichtiger Meilenstein, um die Bedeutung der Mütter- und Väterberatung ins Bewusstsein der breiten Öffentlichkeit und Politik einzubringen, war unsere Beteiligung an der Vernehmlassung zur gewaltfreien Erziehung und die Mitwirkung an Veranstaltungen und Arbeitsgruppen von Kinderschutz Schweiz zur Thematik. Hierbei kommt unserer Organisation eine Schlüsselfunktion zu und ich bin überzeugt, dass die Mütter- und Väterberatung entscheidend zur Umsetzung dieser wichtigen Bestimmung beitragen kann. Unser Ansatz, nahe und früh an Familien heranzutreten, ohne zu stigmatisieren und unterstützend zu wirken, ist dabei von zentraler Bedeutung.

Mit und dank den rund 70 Organisationen aus der ganzen Schweiz und allen Sprachregionen, die sich an der diesjährigen MVB-Statistik beteiligt haben, konnten wir zudem erneut wichtige gesamtschweizerische Kennzahlen zum Angebot der Mütter- und Väterberatung publizieren. Die Zahlen zeigen, dass das Angebot auch nach der Pandemie auf nach wie vor grosses Interesse stösst – vor allem auch die Beratungsmöglichkeit vor Ort. Die Erkenntnis, dass das Angebot der MVB von den Eltern enorm geschätzt und in Anspruch genommen wird, freut mich besonders.

Nach fünf Jahren als Präsidentin des SF MVB gebe ich mein Amt in gute Hände weiter. Es war mir eine Ehre, den Verband und die Mütter- und Väterberatung zu vertreten. Mein Dank gilt allen, die mich auf diesem Weg begleitet haben – für die inspirierenden Begegnungen, den unermüdlichen Einsatz und die wunderbare Zusammenarbeit. Besonderen Dank für die grossartige Zusammenarbeit möchte ich an dieser Stelle Dina Wyler, unserer Geschäftsführerin sowie dem Gesamtvorstand aussprechen. Auch in Zukunft werde ich dem Verband und seinen Zielen verbunden bleiben und freue mich darauf, die positive Entwicklung aus der Ferne zu verfolgen.

Herzliche Grüsse



Flavia Wasserfallen  
Präsidentin SF MVB

## Projekte

---

### *Der SF MVB präsentiert sich im neuen Look*

Der SF MVB setzte sich für die Schärfung des Berufsbildes und die weitere Bekanntmachung des Angebotes der MVB ein (siehe [Strategie «Zukunft MVB» Umsetzungskonzept 2019-2025](#)). Als Teil dieser Strategie überarbeite der SF MVB seinen Auftritt. Sowohl das Logo wie auch die Website und der Newsletter erhielten eine Generalüberholung, um noch zeitgemässer aufzutreten und den Verband optimal nach aussen zu präsentieren. Die neue Website enthält zudem viele neue Features. Beispielsweise eine nationale Beratungsstellensuche für Eltern oder einen Veranstaltungskalender. Eine Umfrage bei den Website-Nutzer:innen hat ergeben, dass sich die Umfrageteilnehmenden besser auf der aktuellen Website zurecht finden und Informationen leichter zugänglich seien.

### *Nationale MVB-Statistik*

Der SF MVB erhebt regelmässig Daten zu den Beratungen sowie zur Organisationsstruktur der MVB-Anbieter in der ganzen Schweiz. 2023 hat der Verband erneut aktuelle Zahlen (2022) zu den Beratungstätigkeiten der Mütter- und Väterberatung in der ganzen Schweiz ausgewertet. 69 Beratungsstellen aus allen Sprachregionen haben sich an der Umfrage beteiligt (entspricht einer Rücklaufquote von 70%). Insgesamt wurden die Daten von über 265'000 Beratungen, 51'000 Familien und 88'000 Kindern analysiert.

Im Vergleich zum Corona-Jahr 2020 nahmen die Telefonberatungen wieder leicht ab (-4%). Eine leichte Zunahme verzeichneten dafür die Beratungen in den Beratungsstellen (+3%) und per Email, SMS oder Chat (+1%). Die Anzahl Hausbesuche blieb konstant, wobei es hier auch während Corona keine Veränderungen zum Vorjahr gab.

→ [Faktenblatt zur nationalen Statistik](#)

→ Weitere Informationen: <https://www.sf-mvb.ch/de/was-wir-tun/mvb-statistik/>

### *Neue Anleitung: Datenerhebung SF MVB Statistik*

Die nationale Statistik ist zentral für die Qualitätssicherung, die Positionierung und Kommunikation zur Mütter- und Väterberatung auf regionaler und nationaler Ebene und eine wichtige Grundlage für die Verbandsarbeit. Gemeinsam mit dem Institut für Hebammenwissenschaft wurden 2023 die Grundlagen der MVB-Statistik überarbeitet, um die Qualitätssicherung, die wissenschaftliche Abstützung und die nachhaltige Stärkung weiter voranzutreiben. Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Leistungspersonen und MVBs aus der gesamten Schweiz überarbeitete unter der Leitung der ZHAW die Indikatorenliste. Das neue Handbuch zur Datenerhebung- und Übermittlung wurden Ende Jahr publiziert und allen Mitgliedern in einer Informationsveranstaltung präsentiert. Ab 2025 wird die ZHAW im Auftrag des SF MVB die Beratungsdaten auswerten und die wichtigsten Erkenntnisse in einem Kurzbericht publizieren.

### *Kurzumfrage «Stillen in der Mütter- und Väterberatung»*

2022 kamen bei rund 22% aller Beratungen in der Mütter- und Väterberatung (also bei über 50'000 Beratungen) Fragen und Anliegen zum Thema «Stillen» auf. Um mehr über die Beratungsinhalte zu erfahren, führte der SF MVB im Auftrag der Family Larsson-Rosenquist Foundation eine Umfrage bei den 320 Mütter- und Väterberater:innen durch, die Mitglied im Verband sind. Wie die Umfrage zeigte, sind vor allem Fragen rund ums Thema «Stillen und Berufstätigkeit» häufig. Hier braucht es flächendeckende Aufklärung über die Rechte und Pflichten der Mütter und Arbeitgebenden beim Wiedereinstieg in die Berufswelt. Die Umfrage zeigte zudem, dass die Mütter- und Väterberatung mit ihrem lokalen und niederschweligen Angebot vielen Eltern präventiv Fragen beantworten kann, bevor es zu Komplikationen kommt.



### *Standards- und Richtlinien*

Die SF MVB „Standards“ sind ein langjähriges Produkt des Verbands. 60 Organisationen (d.h. rund  $\frac{3}{4}$  der Deutschschweizer Organisationen) haben die Standards kostenpflichtig abonniert und erhalten die jährliche Aktualisierung. Die Inhalte wurden 2023 erneut in Zusammenarbeit mit Mütter- und Väterberater:innen sowie Expertinnen und Experten verschiedener Fachbereiche und Fachgesellschaften überprüft und aktualisiert.

→ [www.sf-mvb.ch/de/was-wir-tun/mvb-standards/](http://www.sf-mvb.ch/de/was-wir-tun/mvb-standards/)

### *Gründung der Fachkommission «Qualitätssicherung»*

Um die MVB-Standards und deren Überarbeitungsprozesse zu revidieren, gründete der Verband 2023 die neue Fachkommission «Qualitätssicherung». Diese besteht aus fünf engagierten MVBs sowie einer Vertretung des Bildungsanbieters der HFP. Die Fachkommission wird die aktuellen Standards Schritt für Schritt überarbeiten und ab 2024 in einheitlichem Layout als «Praxishilfen» publizieren.

## **Ausbildung und Weiterbildung**

---

### *Diplomfeier NDS Mütter- & Väterberatung*

Im Mai 2023 haben die Teilnehmerinnen des (letzten) NDS ihr Diplom erhalten! Die Diplomübergabe fand durch die Lehrbeauftragten sowie der SF MVB-Geschäftsleiterin Dina Wyler statt. Auch Flavia Wasserfallen richtete sich mit einer Video-Grussbotschaft an die Absolventinnen und beglückwünschte sie für diesen wichtigen Meilenstein. Der SF MVB gratuliert von Herzen zum Abschluss des Lehrgangs NDS Mütter- und Väterberatung!



### *Höhere Fachprüfung «Beraterin / Berater Frühe Kindheit»*

Als Teil des Moduls «Rolle, Organisation und Wissensmanagement» hielt die Geschäftsleiterin des SF MVB ein Inputreferat zum Thema «Berufspolitik, Positionierung und Vernetzung in der MVB». Dabei erhielten die Teilnehmenden einige Einblicke in die Vision, Strategie und Projekte des Verbandes.



Als Nachfolge von Nicole Aebischer empfahl der SF MVB Iris Luginbühl zur Wahl in die Qualitätssicherungskommission (QSK). Zusammen mit Nadine Lamparter vertreten sie in der Kommission die Interessen des MVB und stehen für Fragen rund um die HFP zur Verfügung. EP Santé, das Prüfungssekretariat für die Höhere Fachprüfung publizierte zudem ein Faktenblatt mit den gängigsten Fragen zur Prüfung.

## Vernetzung und Zusammenarbeit

---

### *Regional- und Kantonalgruppen Konferenz (RGKG) 2023*

An der diesjährigen RGKG-Konferenz konnten sich die Teilnehmenden zum neu ausgearbeiteten Berufskodex äussern, welcher an der kommenden Mitgliederversammlung verabschiedet werden soll. Das Inputreferat von Christina Kohli, Leitung Fachstelle Psychotraumatologie am Sozialpädiatrisches Zentrum widmete sich dem Thema «Beratung von Eltern mit Fluchtgeschichte/Trauma» und lieferte hilfreiche und praxisorientierte Tipps für die MVBs.

Im vergangenen Jahr beschäftigte sich der Vorstand zudem damit, das Format der RGKG zu überdenken und den aktuellen Umständen anzupassen. Die RGKG wurde ursprünglich vom Berufsverband der Mütterberaterinnen (SVM) als überregionaler Austausch Anlass für Berater:innen ins Leben gerufen. Die damaligen Regional- und Kantonalgruppen waren Teil der Verbandsstrukturen und pro Kanton wurde eine Delegierte nominiert, welche den Kanton an der RGKG vertreten sollte und den Wissenstransfer garantierte.

Seit der Fusion des SVM mit dem SF MVB haben immer mehr Kantone/Regionen ihre bestehenden Strukturen für die RGKG aufgelöst. Daher möchte der SF MVB die Grundlage für diese Veranstaltung neu ausrichten. Dazu befragte der Verband die aktuellen Ansprechpersonen. Basierend auf deren Feedback und einer vertieften Diskussion vor Ort, wird das Format ab 2024 neu aufgestellt.

### *Good Practice in der regionalen Vernetzung der Hebammen und der Mütter- und Väterberatung*

Eine starke Vernetzung und gute interprofessionelle Zusammenarbeit zwischen den Hebammen und der Mütter- und Väterberatung ist zentral, damit Familien nach der Geburt ihres Kindes die optimale Unterstützung und Begleitung erhalten. In den Fachmagazinen der beiden Verbände wurden daher drei Good Practice Beispiele aus unterschiedlichen Kantonen publiziert. Das Magazin der Hebammen widmete eine ganze Ausgabe der Mütter- und Väterberatung, inklusive Interview mit den Geschäftsleiterinnen des SF MVB und des SHV, in welchem die Ziele einer vertieften Zusammenarbeit nochmals im Detail erläutert wurde.

### *Vertretung des SF MVB in Organisationen, fachlichen Gremien und Projekten (Auswahl):*

Der SF MVB vernetzt sich mit anderen Fachorganisationen und ist in verschiedenen Gremien vertreten. Auch 2023 stärkte der Verband weiter den Austausch und die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen.

Mitgliedschaften des SF MVB in anderen Organisationen:

- Pro Familia Schweiz
- Alliance Enfance
- SAVOIRSOCIAL – Dachorganisation der Arbeitswelt Soziales und Trägerschaftspartner zur HFP. Als Mitglied ist der SF MVB in der «Interessengemeinschaft Arbeitgeber im Sozialbereich» vertreten

Mitwirkung in Fachgremien und Projekten anderer Akteur\*innen:

- Fachgruppe Migesplus (Schweizerisches Rotes Kreuz)
- Fachgruppe Miapas (Gesundheitsförderung Schweiz)
- Fachbeirat Stillen, Weltstillwoche und Codex Panel (Stillförderung Schweiz)
- Begleitgruppe "Gewaltfreie Erziehung" - Kinderschutz Schweiz

Der Vorstand und die Geschäftsstelle repräsentieren den Verband zudem regelmässig an Fachanlässen und Tagungen anderer Berufs- und Fachverbände und tauschen sich mit Partnerorganisationen aus.

## Politik und Öffentlichkeitsarbeit

### Stellungnahme des SF MVB zur Vernehmlassung Gewaltfreie Erziehung

Der SF MVB beteiligte sich am Vernehmlassungsverfahren zur Änderung des Zivilgesetzbuches (Gewaltfreie Erziehung). In seiner Stellungnahme begrüsst der Verband den Vorentwurf zur Aufnahme der gewaltfreien Erziehung ins ZGB und betont die prädestinierte Rolle der MVB, um gefährdete Familien niederschwellig und ohne Stigmatisierung zu erreichen. Statt der Schaffung neuer Angebote, setzt sich der SF MVB daher dafür ein, die bestehenden Angebote auszubauen und mögliche Angebotslücken innerhalb der bestehenden Strukturen durch weiterführende Schulungen und gezielte Bekanntmachung der bestehenden Angebote zu ergänzen.

→ Ausführliche Stellungnahmen: [www.sf-mvb.ch/de/was-wir-tun/publikationen/stellungnahmen/](http://www.sf-mvb.ch/de/was-wir-tun/publikationen/stellungnahmen/)

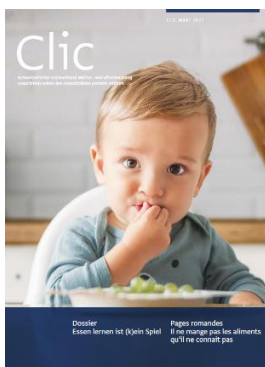
### Kolumne wir Eltern

Seit September 2023 erscheint regelmässig eine MVB-Kolumne im Magazin «wir eltern». Das Magazin ist mit einer Auflage von rund 35'000 Exemplaren die grösste monatlich erscheinende Publikation für Eltern in der Schweiz. Die beiden Kolumnistinnen Beatrice Strub und Regula Huber berichten dort von ihrem Berufsalltag als MVB und wie sie Eltern in herausfordernden Situationen begleiten. Mit jeder Kolumne wird auf das nationale und niederschwellige Angebot der Mütter- und Väterberatung verwiesen.

## Fachmagazin Clic

Das Fachmagazin «Clic» erschien 2023 wiederum mit vier Ausgaben und einer Auflage von gut 600 Exemplaren. Es bot wie gewohnt Fachartikel zu verschiedenen Schwerpunktthemen und aktuelle Informationen aus dem Verband. Ab 2024 wird das Fachmagazin als Online-Magazin erscheinen. Diese Entscheidung wurde vom Vorstand nach reiflicher Überlegung und mit Blick auf die langfristige Nachhaltigkeit des Verbandes getroffen.

1/2022 Essen lernen



2/2022 Nichts wie raus



3/2022 Alternativen zur Gewalt



4/2022 Sprache erwerben



### Arbeitsgruppe Fachmagazin

Die Arbeitsgruppe Clic, bestehend aus Marion Sutter, Bettina Flory-Güntert, Angela Bollhalder und Jolanda Erismann arbeitete 2023 mit grossem Einsatz für spannende Fachartikel und abwechslungsreiche Ausgaben. Für die «pages romandes» wirkte auch in diesem Jahr Agnès Donzé (Regionalgruppe Romandie) mit. Tatkräftige Unterstützung erhielt die Arbeitsgruppe von Mirjam Weiss (Redaktorin), Stefan Weibel (Grafik) sowie der SF MVB Geschäftsstelle.

## Fachtagung

*Fachtagung vom 25. und 26. Mai 2023, «Ohne Netz und doppelten Boden? – vulnerable Familien im Fokus!».*

Flucht, Armut und Gewalt – wie erreicht man Familien, die von diesen Risikofaktoren betroffen sind? Das Thema der diesjährigen Fachtagung war leider hochaktuell. Die Zahl der Menschen, die weltweit vor Krieg, Konflikten und Verfolgung fliehen müssen, steigt seit Jahren an und auch beim Thema Armut schreiben wir aktuell Negativrekorde. Umso wichtiger, dass die Mütter- und Väterberatung optimal auf diese grossen Herausforderungen reagieren kann und entsprechend aufgestellt ist. Die Tagungsteilnehmenden erhielten spannende Einblicke in die Arbeitsprozesse eines Frauenhauses. setzten sich mit der Frage auseinander, weshalb der Gang in die Beratungsstelle für bestimmte Familien belastender ist als für andere, erfuhren von hilfreichen Tools, um fremdsprachige Eltern besser zu erreichen und übten, wie die eigenen Ressourcen trotz stressigem Arbeitsalltag nachhaltig eingesetzt werden können. Neben den Referaten boten die Kaffee- und Mittagspausen zudem reichlich Zeit für den so wichtigen professionellen und persönlichen Austausch und das gesellige Beisammensein.



### *Arbeitsgruppe Fachtagung*



Die AG Fachtagung, bestehend aus Juliane Albin (Fachstelle Gesundheitsförderung Graubünden), Susanna Zuber (MAGGIO, Assistenza e Cura a Domicilio Malcantone e Vedeggio), Gaby Bourquin (MVB Region Luzern), Lea Kalt (MVB Stadt Zürich) und Regina Wirth (Perspektive Thurgau) bereitete die Fachtagung 2023 wie immer mit viel Elan vor, begleitet durch Ramona Meyer-Brotschi (Brotschi Management), Mirjam Fölmli und Tanja Bergamin (Furrer Events) sowie der SF MVB Geschäftsstelle.



## Mitglieder

---

Unsere Mitglieder haben auch im Jahr 2023 mit viel Engagement den Austausch im Verband angeregt und ihre Expertise für die Projekte des Verbands eingebracht. Auch 2023 konnte der Verband wieder neue Mitglieder begrüßen. Per 1.1.2023 zählte der Fachverband 386 Mitglieder, darunter 293 Beratungspersonen, 58 MVB-Anbieter, 29 weitere Einzelpersonen und 6 weitere juristische Personen.

### *Vereinsversammlungen 2023*

Am 25. Mai 2023 fand die zwölfte ordentliche Vereinsversammlung des SF MVB statt, wie gewohnt als Auftakt zur zweitägigen Fachtagung in Luzern. Die Präsidentin Flavia Wasserfallen begrüßte eine Rekordzahl von 210 Teilnehmenden zur diesjährigen Versammlung. Eine besondere Begrüssung galt der neuen Geschäftsführerin Dina Wyler, die seit August 2022 die Verbandstätigkeiten führt und sich erstmals in diesem Kreis vorstellen konnte. Neben den vielen Mitgliedern waren auch zahlreiche Gäste aus Partnerorganisationen mit dabei, unter anderem Kinderschutz Schweiz, Pro Familia und Gesundheitsförderung Schweiz.

Die Mitglieder verabschiedeten einstimmig den Jahresbericht und die Rechnung 2022. Mit Blick auf das neue Jahr präsentierte Flavia Wasserfallen ein ausgeglichenes Budget, verwies aber auf die finanziell schwierige Lage des Verbandes. Vorstandsmitglied Elena Kündig präsentierte darauf das Tätigkeitsprogramm 2023.

Als inhaltlicher Schwerpunkt präsentierte Marie-Catherine Béguin vom Waadtländischen Verband AVASAD ein Good-Practice Beispiel aus der Zusammenarbeit mit den Hebammen im Kanton Waadt. Die vielen Folgefragen aus dem Publikum zeigten, wie relevant das Thema nach wie vor ist. Zudem stellte sich Nadja Sträuli, die neue Bereichsleiterin Pflege & Betreuung bei Careum Weiterbildung, vor und erläuterte in ihrer Präsentation die wichtigsten Eckpunkte und Abläufe der 2022 gestarteten neuen Höheren Fachprüfung.



*Impressionen der Vereinsversammlung vom 25. Mai 2023. Fotos: Monique Wittwer.*



## Vorstand und Geschäftsstelle

---

Der Vorstand setzte 2023 seine Arbeit fort und traf sich regelmässig – teils vor Ort und teils virtuell. Zwei der langjährigen Vorstandsmitglieder wurden mit der Wiederwahl an der Vereinsversammlung in ihrem Amt bestätigt.

Die Geschäftsstelle wird im Mandat von der Agentur polsan geführt mit Dina Wyler als Geschäftsleiterin. Für die Administration, Buchhaltung und Fundraising wird sie von Manuela Schuler-Graber und Lara Tuena unterstützt.



*Der Vorstand v.l.n.r.: Vera Tomaschett, Doris Burtkhard, Flavia Wasserfallen, Karin Bernheim, Christina Reusser, Elena Kündig, (Miriam Müller fehlt). Foto: Monique Wittwer.*

## Finanzen

---

*Vgl. separate Jahresrechnung.*

Der Fokus des Vorstandes lag im laufenden Jahr auf der finanziellen Stabilisierung des Verbandes. Dabei wurden kurz- und mittelfristige Massnahmen getroffen, um finanziell schwierige Jahre besser abfedern zu können. Der SF MVB schliesst das Jahr 2023 mit einem Gewinn von CHF 22'308.68. Der budgetierte Gewinn (CHF 866.00) wurde damit übertroffen. Der Grund für das äusserst positive Ergebnis sind einerseits konservative Budgetierung bei der Fachtagung (aufgrund des ungünstigen Datums im Mai) und Einsparungen bei einzelnen Projekten. Das Verbandsvermögen beläuft sich damit neu auf CHF 42'404.86. Der Vorstand bleibt weiterhin bemüht die finanziellen Ressourcen des Verbandes nachhaltig einzusetzen und Massnahmen zu treffen, um den Verband auch für schwierigere Jahre finanziell abzusichern.